

[Firma/Logo]

# BETRIEBSANWEISUNG

Gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung

Nr.:  
Stand:

Unterschrift \_\_\_\_\_

gültig für: [Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit]

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### Erster Erzgebirgischer Rauchharzentferner

Hersteller:

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahr

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
Enthält Kalilauge, Natronlauge.

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.  
Reinigungsmittel niemals mischen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, rauchen, trinken, schnupfen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Ruf Feuerwehr 112**

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren
- Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichend Lüftung sorgen.
- Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Chemikalienbindemittel) aufnehmen und entsorgen.
- Entstehungsbrand: Tragbare Feuerlöscher einsetzen. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl, ABC-Pulver, scharfer Wasserstrahl.
- Bei Brand in der Umgebung unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:

Name, Anschrift, Telefonnummer

Unfalltelefon:

Notfalldienst, Brandschutzbeauftragter, Werkfeuerwehr, örtliche Feuerwehr

## ERSTE HILFE

Notruf 19222 oder 110



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schockbekämpfung, müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 min) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

**Nach Einatmen:** Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Beatmungshilfen benutzen (Selbstschutz).

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, nach Verschlucken von kleineren Mengen. Bei größeren Mengen sofort Arzt hinzuziehen, Kein Erbrechen herbeiführen!

**Ersthelfer:**

Name, Rufnummer

**Sammelplatz:**

Ort angeben



## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Nicht in den Abfluss oder in die Mülltonne schütten!

Stoff-/Produktabfälle zur Entsorgung sammeln in: \_\_\_\_\_

Verpackungen mit Restinhalten: \_\_\_\_\_

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in: \_\_\_\_\_